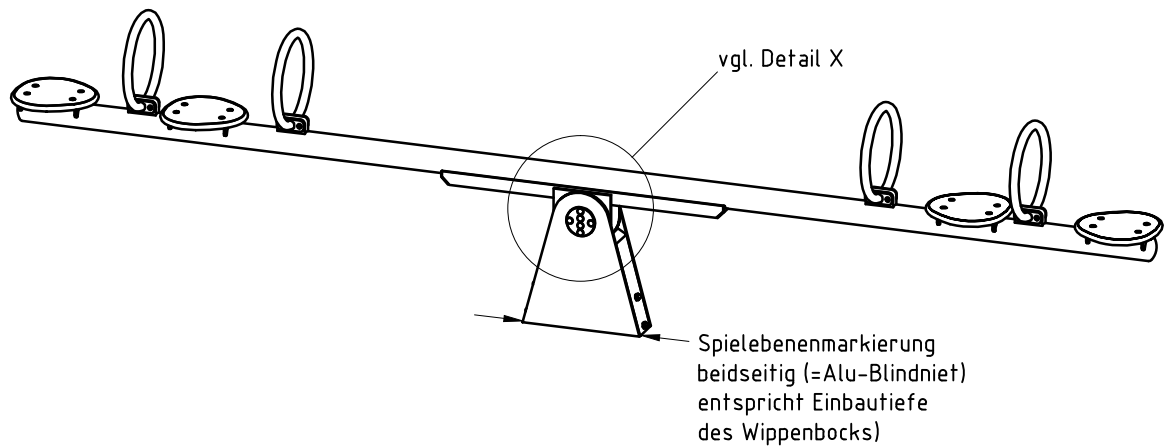
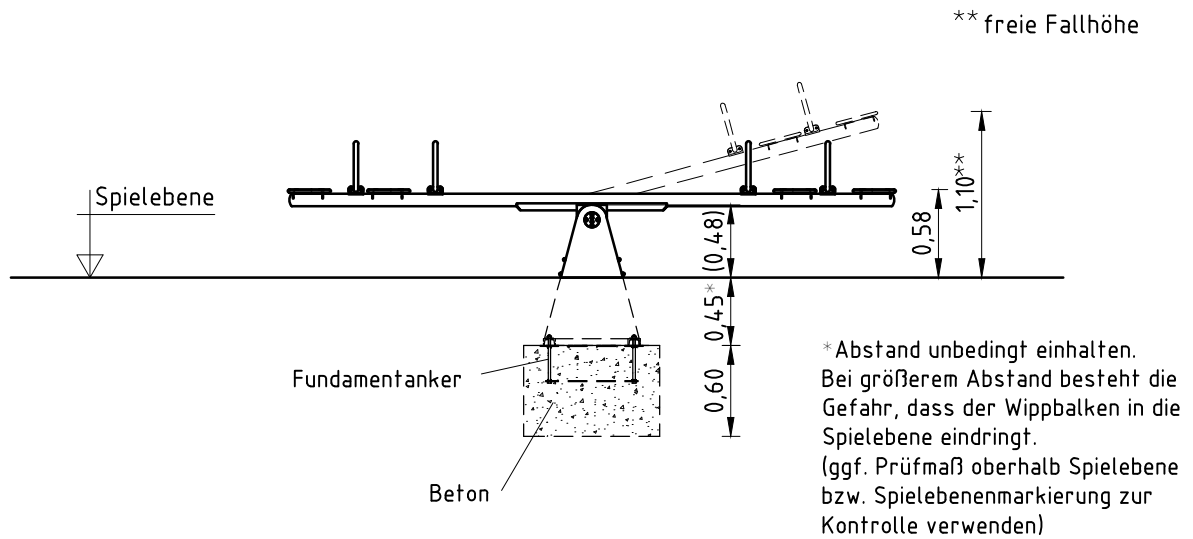


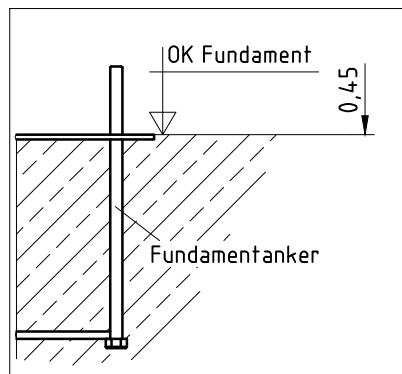


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung der Aufprallfläche/Fallraum festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen.
Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Fundament mit Stampfbeton C20/25 herstellen, Fundamentanker entsprechend der Zeichnung in Beton einsetzen und mit Wasserwaage ausrichten.
Bitte unbedingt das auf der Zeichnung genannte Maß zwischen OK Fundament und Spielebene einhalten! Der Fundamentanker muss höhengleich mit Oberkante Fundament eingebaut werden (siehe Detail).
4. Nach Abbinden des Betons Wippenlager mit Wippbalken auf Fundamentanker aufsetzen und verschrauben.
5. Aufprallfläche mit stoßdämpfendem Bodenmaterial bedecken, dessen kritische Fallhöhe größer oder gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

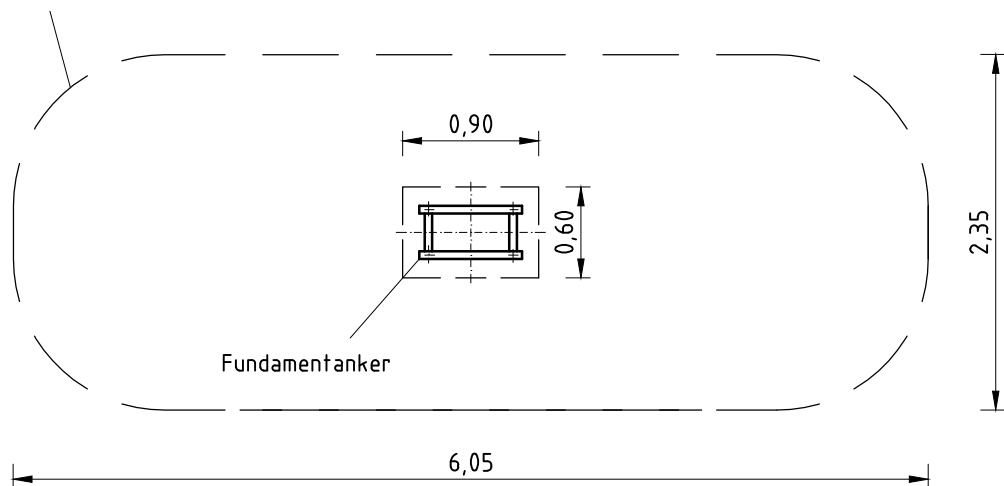
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



Detail Fundamentanker M 1:10



Mindestraum/Aufprallfläche (ca. 14 m²)
Fläche, die mit stoßdämpfendem Bodenmaterial
zu bedecken ist.



Einstellung des Lagerspiels an K&K Balkenwippen

K&K Balkenwippen sind auf Bronze-Gleitlagern gelagert. Das Längsspiel der Wippenachse wird durch Kunststoff-Gleitscheiben begrenzt.

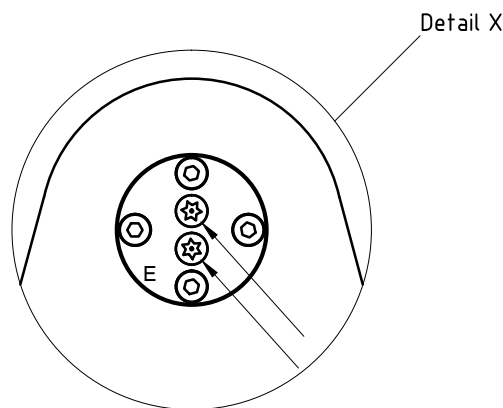
Im Auslieferungszustand sind K&K Balkenwippen so eingestellt, dass sie auf einem öffentlichen Spielplatz in der Regel nach wenigen Wochen ein optimales Wipverhalten aufweisen.

Da die Gleitflächen sich noch einlaufen müssen, ist die Lagereinstellung zunächst noch etwas schwergängig. Für bestimmte Einsatzorte wie z. B. Kindergärten ist diese Einstellung vermutlich zu schwergängig, wohingegen ältere Geräte wahrscheinlich ein zu großes Spiel aufweisen.

Dieses Spiel lässt sich mit geringem Aufwand auf die jeweilige Anforderung einstellen.

Erforderliches Werkzeug/Material:

- Schraubenschlüssel TORX T45 (mit Zentralbohrung)
- Schraubensicherungsklebstoff mittelfest (z. B. Loctite)
- optional Industriereiniger, Kompressor o.ä.



Vorgehensweise:

1. In der mit "E" markierten Ronde der Wippenachse die beiden Linsen-Sicherheitsschrauben (M10x30-A2 Resistorx T45) lösen und herausnehmen.
2. Mögliche Rückstände von Montagepaste an den Schraubengewinden und den Innengewindebohrungen mit Industriereiniger und Druckluft entfernen.
3. Die Gewinde der entnommenen Schrauben mit Schraubensicherungsklebstoff mittelfest (z.B. Loctite) einstreichen (bitte sparsam verwenden; anderenfalls lassen sich die Schrauben nicht mehr drehen/austauschen).
4. Die Schrauben wieder einsetzen und so weit anziehen, bis das gewünschte Lagerspiel eingestellt ist. Klebstoff aushärten lassen.